



Deutsche **Wirtschaft** auf Aktien

2018

Deutsche Schiffskreditbank Aktiengesellschaft

Januar

1	Montag	Neujahr
2	Dienstag	
3	Mittwoch	
4	Donnerstag	
5	Freitag	
6	Samstag	Heilige Drei Könige
7	Sonntag	
8	Montag	
9	Dienstag	
10	Mittwoch	
11	Donnerstag	
12	Freitag	
13	Samstag	
14	Sonntag	
15	Montag	
16	Dienstag	
17	Mittwoch	
18	Donnerstag	
19	Freitag	
20	Samstag	
21	Sonntag	
22	Montag	
23	Dienstag	
24	Mittwoch	
25	Donnerstag	
26	Freitag	
27	Samstag	
28	Sonntag	
29	Montag	
30	Dienstag	
31	Mittwoch	

Februar

	Donnerstag	1
	Freitag	2
	Samstag	3
	Sonntag	4
	Montag	5
	Dienstag	6
	Mittwoch	7
Weiberfastnacht	Donnerstag	8
	Freitag	9
	Samstag	10
	Sonntag	11
Rosenmontag	Montag	12
Fastnacht	Dienstag	13
Aschermittwoch / Valentinstag	Mittwoch	14
	Donnerstag	15
	Freitag	16
	Samstag	17
	Sonntag	18
	Montag	19
	Dienstag	20
	Mittwoch	21
	Donnerstag	22
	Freitag	23
	Samstag	24
	Sonntag	25
	Montag	26
	Dienstag	27
	Mittwoch	28



Die Gründung erfolgte 1918 als Spezialinstitut für den Zweck der Beleihung von Schiffen und Schiffsbauwerken und für die Ausgabe von Schiffspfandbriefen. Mit den Schiffshypothekenbanken begann ein neues Kapitel bei der Schiffsfinanzierung. Im Interesse von Werften und Reedereien konnte so benötigtes Kapital beschafft werden. Durch Ausgabe von Pfandbriefen bekam man den Zugang zu Investoren, die nur kleinere Beträge in die Schifffahrt investieren wollten. Ab den 70er Jahren wurde die Deutsche Schiffskreditbank

schrittweise mit der Deutschen Schiffahrtbank in Bremen, der Deutschen Schiffspfandbriefbank Berlin/Bremen und der Deutschen Schiffsbeleihungsbank in Hamburg zusammengeführt. So entstand ab 1989 die Deutsche Schiffsbank AG, die mit 21 Mrd. Euro Kreditvolumen einmal zu den größten Schiffsfinanzierern der Welt gehörte. Nachdem die Commerzbank 2011 im Besitz des gesamten Aktienkapitals war, verschwand die Deutsche Schiffsbank AG ein Jahr später nach Verschmelzung.

Braunschweigische Maschinenbauanstalt

März

1	Donnerstag	
2	Freitag	
3	Samstag	
4	Sonntag	
5	Montag	
6	Dienstag	
7	Mittwoch	
8	Donnerstag	
9	Freitag	
10	Samstag	
11	Sonntag	
12	Montag	
13	Dienstag	
14	Mittwoch	
15	Donnerstag	
16	Freitag	
17	Samstag	
18	Sonntag	
19	Montag	
20	Dienstag	Frühlingsanfang
21	Mittwoch	
22	Donnerstag	
23	Freitag	
24	Samstag	
25	Sonntag	Palmsonntag / Beginn Sommerzeit
26	Montag	
27	Dienstag	
28	Mittwoch	
29	Donnerstag	Gründonnerstag
30	Freitag	Karfreitag
31	Samstag	



April

Ostersonntag	Sonntag	1
Ostermontag	Montag	2
	Dienstag	3
	Mittwoch	4
	Donnerstag	5
	Freitag	6
	Samstag	7
	Sonntag	8
	Montag	9
	Dienstag	10
	Mittwoch	11
	Donnerstag	12
	Freitag	13
	Samstag	14
	Sonntag	15
	Montag	16
	Dienstag	17
	Mittwoch	18
	Donnerstag	19
	Freitag	20
	Samstag	21
	Sonntag	22
	Montag	23
	Dienstag	24
	Mittwoch	25
	Donnerstag	26
	Freitag	27
	Samstag	28
	Sonntag	29
<i>Walpurgisnacht</i>	Montag	30

Im Jahr 1870 unter Übernahme der seit 1853 bestehenden Maschinenfabrik Fr. Seele & Co. in Braunschweig gegründet. Die Gesellschaft beschäftigte sich zu dieser Zeit mit der Fabrikation von Maschinen für die Zucker-, Sprit- und Stärkeindustrie und mit dem Bau von Dampfmaschinen. Auch die BMA wurde ein Opfer der Weltwirtschaftskrise und stellte im Januar 1932 ihre Zahlungen ein, worauf ein Vergleichsverfahren folgte. Mitte der 50er Jahre schrumpfte die Zahl der Zuckerfabriken in Deutschland stetig und der Export blieb

die einzige Überlebens-Chance. Die BMA-Gruppe ist heute mit über 500 Mitarbeitern nicht nur weltweit mit dem Bau von Zuckerfabriken und Raffinerien tätig, sondern befasst sich darüber hinaus auch mit Automatisierungstechniken für die Brauerei-, Saatgut-, und Verpackungsbranche. Darüber hinaus ist sie auch auf anderen Bereichen der Lebensmittelverarbeitung aktiv, wie z.B. bei der Fertigung spezieller Schäl- und Frittieranlagen für Kartoffeln oder bei Transportanlagen für Getränkedosendeckel.

Pfersee-Kolbermoor Aktiengesellschaft

Ma i

1	Dienstag	Maifeiertag
2	Mittwoch	
3	Donnerstag	
4	Freitag	
5	Samstag	
6	Sonntag	
7	Montag	
8	Dienstag	
9	Mittwoch	
10	Donnerstag	Christi Himmelfahrt
11	Freitag	Eisheilige bis 15. Mai
12	Samstag	
13	Sonntag	Muttertag
14	Montag	
15	Dienstag	
16	Mittwoch	
17	Donnerstag	
18	Freitag	
19	Samstag	
20	Sonntag	Pfingstsonntag
21	Montag	Pfingstmontag
22	Dienstag	
23	Mittwoch	
24	Donnerstag	
25	Freitag	
26	Samstag	
27	Sonntag	
28	Montag	
29	Dienstag	
30	Mittwoch	
31	Donnerstag	Fronleichnam



Juni

Freitag	1
Samstag	2
Sonntag	3
Montag	4
Dienstag	5
Mittwoch	6
Donnerstag	7
Freitag	8
Samstag	9
Sonntag	10
Montag	11
Dienstag	12
Mittwoch	13
Donnerstag	14
Freitag	15
Samstag	16
Sonntag	17
Montag	18
Dienstag	19
Mittwoch	20
Sommeranfang	Donnerstag 21
Freitag	22
Samstag	23
Sonntag	24
Montag	25
Dienstag	26
Mittwoch	27
Donnerstag	28
Peter und Paul	Freitag 29
Samstag	30

Als Spinnerei und Buntweberei 1881 gegründet und im Jahr 1922 in Spinnerei und Weberei Pfersee umbenannt. Das Unternehmen betrieb Werke in Pfersee, Ay bei Neu-Ulm, Gerlenhofen, Zöschlingsweiler und Echenbrunn. Die Spinnerei und Weberei Pfersee gehörte zu den bedeutendsten Augsburger Textilbetrieben. Anfang der 60er Jahre war man mit der Gründung eines Kunststoffwerkes auch außerhalb der Textilbranche tätig. Im Jahr 1987 fusionierte die damalige Großaktionärin Bayerische Vereinsbank die „Pfersee“ mit

der „Spinnerei Kolbermoor AG“ zur „Pfersee-Kolbermoor AG“. Nach dem Verkauf der Aktienmehrheit an den Frankfurter Wisser-Dienstleistungskonzern wurde 1993 die eigene Textilproduktion ganz eingestellt und die Pfersee-Kolbermoor in eine Holding umgewandelt. Als Pfersee-Kolbermoor GmbH & Co. KG diente sie als Dachgesellschaft des Wisser-Konzerns, mit den Hauptgeschäftsfeldern Bewachung, Sicherheit, Gebäudemanagement, Flughafenabfertigung und Gartenbau.

Tiptel AG

Juli

- 1 Sonntag
- 2 Montag
- 3 Dienstag
- 4 Mittwoch
- 5 Donnerstag
- 6 Freitag
- 7 Samstag
- 8 Sonntag
- 9 Montag
- 10 Dienstag
- 11 Mittwoch
- 12 Donnerstag
- 13 Freitag
- 14 Samstag
- 15 Sonntag
- 16 Montag
- 17 Dienstag
- 18 Mittwoch
- 19 Donnerstag
- 20 Freitag
- 21 Samstag
- 22 Sonntag
- 23 Montag
- 24 Dienstag
- 25 Mittwoch
- 26 Donnerstag
- 27 Freitag
- 28 Samstag
- 29 Sonntag
- 30 Montag
- 31 Dienstag

WKN 748 360 Stück 1



August

- Mittwoch 1
- Donnerstag 2
- Freitag 3
- Samstag 4
- Sonntag 5
- Montag 6
- Dienstag 7
- Mittwoch 8
- Donnerstag 9
- Freitag 10
- Samstag 11
- Sonntag 12
- Montag 13
- Dienstag 14
- Mittwoch 15
- Donnerstag 16
- Freitag 17
- Samstag 18
- Sonntag 19
- Montag 20
- Dienstag 21
- Mittwoch 22
- Donnerstag 23
- Freitag 24
- Samstag 25
- Sonntag 26
- Montag 27
- Dienstag 28
- Mittwoch 29
- Donnerstag 30
- Freitag 31

Als Köhler + Schäfer Elektronik GbR im Jahr 1973 gegründet. Die Firma etablierte sich in den 80er Jahren als führender Hersteller von Anrufbeantwortern. Aus der späteren Tiptel Elektronik GmbH wurde 1991 eine AG mit anschließendem Börsengang am Neuen Markt. Mit einem neuen Werk wurde die Produktpalette um schnurlose Telefone und Nebenstellen-Anlagen erweitert. Später kamen auch ISDN-Anlagen und Funk-Alarm-Systeme hinzu. Die Übernahme 1998 des Kieler Schnurlos-Telefonherstellers Hagenuk

erwies sich als wenig erfolgreich und Tiptel musste bereits ein Jahr später für diese Sparte Insolvenz anmelden. Durch eine Kooperation stieg Tiptel ab 2000 erst in den Voice-over-IP Markt ein und drei Jahre später bei der Produktion von Anlagen mit ADSL-Routern. Zu dieser Zeit beschäftigte das Unternehmen fast 300 Mitarbeiter. Trotz umfangreicher Umstrukturierungsmaßnahmen mußte die Tiptel AG im März 2007 zusammen mit einer Tochtergesellschaft Insolvenz anmelden.

Concordia Chemie Aktiengesellschaft

September

1	Samstag
2	Sonntag
3	Montag
4	Dienstag
5	Mittwoch
6	Donnerstag
7	Freitag
8	Samstag
9	Sonntag
10	Montag
11	Dienstag
12	Mittwoch
13	Donnerstag
14	Freitag
15	Samstag
16	Sonntag
17	Montag
18	Dienstag
19	Mittwoch
20	Donnerstag
21	Freitag
22	Samstag
23	Sonntag <i>Herbstanfang</i>
24	Montag
25	Dienstag
26	Mittwoch
27	Donnerstag
28	Freitag
29	Samstag
30	Sonntag



Oktober

Montag	1
Dienstag	2
Tag der Deutschen Einheit	Mittwoch 3
Donnerstag	4
Freitag	5
Samstag	6
<i>Erntedankfest</i>	Sonntag 7
Montag	8
Dienstag	9
Mittwoch	10
Donnerstag	11
Freitag	12
Samstag	13
Sonntag	14
Montag	15
Dienstag	16
Mittwoch	17
Donnerstag	18
Freitag	19
Samstag	20
Sonntag	21
Montag	22
Dienstag	23
Mittwoch	24
Donnerstag	25
Freitag	26
Samstag	27
<i>Ende der Sommerzeit</i>	Sonntag 28
Montag	29
Dienstag	30
Reformationstag	Mittwoch 31

Die Gründung erfolgte 1850 als Concordia-Bergbau-AG in Oberhausen. Nach Einstellung der Kohleförderung 1969 wurde die Schering AG neuer Hauptaktionär. Im Jahr 1976 verlegte man den Firmensitz nach Düsseldorf und änderte den Namen in Concordia-Chemie AG. Nur ein Jahr später ging es nach Oberhausen zurück und es gab mit dem Schokoladenfabrikant Hans Imhoff über seine Stollwerck AG einen neuen Großaktionär. Mehrere süßwaren fremde Beteiligungen brachten der Stollwerck AG jedoch keinen dau-

erhaften Erfolg, man stieß 1985 diese wieder ab und verkaufte die Aktienmehrheit u.a. an den Kölner Immobilienmagnaten Dr. Günter Minninger. Dieser richtete die Concordia durch Immobilienengagements und Bauträgergeschäfte neu aus. Nach einer Umfirmierung 1991 in Concordia Bau und Boden AG stieg 5 Jahre später die Schweizer Erb-Gruppe mit ein. Nach der Insolvenz des Großaktionärs kam 2006 auch das Aus für die Concordia, die zuletzt als CBB Holding AG firmierte.

Gestra Aktiengesellschaft

November

1	Donnerstag	Allerheiligen
2	Freitag	Allerseelen
3	Samstag	
4	Sonntag	
5	Montag	
6	Dienstag	
7	Mittwoch	
8	Donnerstag	
9	Freitag	
10	Samstag	
11	Sonntag	Martinstag
12	Montag	
13	Dienstag	
14	Mittwoch	
15	Donnerstag	
16	Freitag	
17	Samstag	
18	Sonntag	Volkstrauertag
19	Montag	
20	Dienstag	
21	Mittwoch	Buß- und Betttag
22	Donnerstag	
23	Freitag	
24	Samstag	
25	Sonntag	Totensonntag
26	Montag	
27	Dienstag	
28	Mittwoch	
29	Donnerstag	
30	Freitag	



Dezember

	Samstag	1
1. Advent	Sonntag	2
	Montag	3
	Dienstag	4
	Mittwoch	5
Nikolaus	Donnerstag	6
	Freitag	7
	Samstag	8
2. Advent	Sonntag	9
	Montag	10
	Dienstag	11
	Mittwoch	12
	Donnerstag	13
	Freitag	14
	Samstag	15
3. Advent	Sonntag	16
	Montag	17
	Dienstag	18
	Mittwoch	19
	Donnerstag	20
Winteranfang	Freitag	21
	Samstag	22
4. Advent	Sonntag	23
Heiligabend	Montag	24
1. Weihnachtstag	Dienstag	25
2. Weihnachtstag	Mittwoch	26
	Donnerstag	27
	Freitag	28
	Samstag	29
	Sonntag	30
Silvester	Montag	31

Als Armaturenhersteller 1902 für den Wärme- und Energiesektor durch Gerdts & Strauch gegründet. Ab 1956 expandierte die Gesellschaft und man gründete Vertriebsgesellschaften in Frankreich, Italien, Spanien, Großbritannien und den USA. 1983 erfolgte die Umwandlung in eine AG mit gleichzeitigem Börsengang in Frankfurt und Bremen. Mit der Umfirmierung in eine GmbH 1997 endete zwangsläufig auch der Börsenhandel. Im Jahr 2002 kam die Gestra zur Flowserve Corporation, Texas, – einer der weltweit führenden

Hersteller von Pumpen und Ventilen – die nach 2 Jahren aus der GmbH wieder eine AG machte. In der Firmengeschichte gibt es eine kleine Kuriosität: Nach der Stilllegung der Kleinbahn Bremen-Tarmstedt diente in den 50er/60er Jahren deren Dampflok Nr. 1 fast 10 Jahre in der Firma als Dampfdruckkessel. Nach der Ausmusterung übergab man die Dampflok an den heimatischen Bürgerverein, der diese dann als Denkmal für die in der Region zu seiner Zeit beliebte „Jan Reiners“ Eisenbahn aufstellte.

Historische Wertpapiere – ein faszinierendes Sammelgebiet mit großen Zukunftsperspektiven

Historische Wertpapiere – die unendliche Geschichte von Geld, Macht und Pioniergeist.

Was hat James Watt's Dampfmaschine mit Aktien zu tun? Mehr als Sie im ersten Augenblick vielleicht denken. James Watt widmete über drei Jahrzehnte seines Lebens der Vervollkommnung der Dampfmaschine. Damit schuf er Ende des 18. Jahrhunderts die Grundlagen für eine revolutionierende Umgestaltung der Verkehrsmittel und der Produktionsverfahren. Die Dampfmaschine machte Kraft und Energie an jedem beliebigen Ort verfügbar.

Unvorstellbare Änderungen stürmten auf die Menschen der damaligen Zeit ein. Eisenbahnen entstanden und machten die Welt kleiner. Waren konnten nun viel einfacher von einem Ort zum anderen geschafft werden. Große Fabriken lösten die Manufakturen ab. Die industrielle Revolution begann und damit die Blütezeit der Aktiengesellschaften.

Benecke & Rehse
Wertpapierantiquariat
Salzbergstraße 2
38302 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31. 97 55 21
www.aktiensammler.de

Historische Wertpapiere – einzigartige, kunstvoll gestaltete Originale mit individuellen Merkmalen.

Aktien waren früher oft ein wirkliches Spiegelbild des Gesellschaftszwecks oder des Finanzierungsobjektes. Qualmende Dampflok und imposante Ozean-Liner fahren aus den fein gestochenen Vignetten auf den Betrachter zu, rauchende Schloten symbolisieren die Größe einer Fabrik. Bekannte Künstler und Grafiker wie Ludwig Sütterlin, der große tschechische Jugendstil-Künstler Alfons Mucha, Ramon Casas (ein Freund Picassos) oder Professor Hadank haben Wertpapiere entworfen. Eindrucksvolle Gestaltungen im Stil ihrer Zeit, aufwendig realisiert als Kupfer- und Stahlstich oder als Lithografie auf markantem Wertzeichenpapier oder sogar Kalbsspergament.

Heute sind solche hervorragenden Gestaltungen bei Wertpapieren kaum noch zu finden. Mit oft computergestützten Ausdrucken werden Wertpapiere zu zweckorientierten Bescheinigungen – nur noch zur Lagerung in Depots, ohne daß der Aktionär sie jemals sieht.

Historische Wertpapiere – Zeugnisse des technischen Fortschritts und wirtschaftlichen Aufschwungs.

Noch heute sehen wir in Erfindern, Kaufleuten oder Finanzgenies wie Rockefeller, Vanderbilt, Nobel, Edison, Ford, Mannesmann, Agnelli, Siemens oder Krupp die Symbolfiguren für Geld und Macht, Geschichte und Pioniergeist.

Aber auch unmittelbare Zeugen von Finanzkatastrophen sind die alten Wertpapiere: Die 1888 ausgegebene Panama-Kanal-Aktie dokumentiert das Scheitern von de Lesseps bei seinem zweiten Kanal-Projekt. 1929 ausgestellte Wertpapiere lassen unwillkürlich an den »Schwarzen Freitag« an der Wall Street und die Weltwirtschaftskrise denken.

Historische Wertpapiere – vielfach älter und seltener als die »Blaue Mauritius«.

Rund ein Dutzend »Blaue Mauritius« schlummern in den Safes betuchter Briefmarkensammler oder Geldanleger. Aber viele Sammler von Historischen Wertpapieren besitzen alte Aktien, die noch wesentlich seltener sind. Auch auf jeder guten Auktion werden solche Raritäten immer noch angeboten. Titel, von denen vielleicht nur 100 Exemplare verfügbar sind, werden beinahe schon als »häufig« bezeichnet.

Sammeln von Aktien, Anteilscheinen und Schuldverschreibungen ist immer spannend. Alte Wertpapiere lassen sich nicht einfach im Katalog abhaken. Hinter jedem Wertpapier verbergen sich interessante Details der Firmen-, Finanz- und Wirtschaftsgeschichte, die Sie als Sammler erforschen können.

Unterschiedlichste Bank- und Börsenvermerke, Original-Unterschriften, der individuelle Name des Aktionärs oder einfach die Numerierung machen jedes Wertpapier zu einem Unikat.

Historische Wertpapiere – Entdecken Sie mit uns ein relativ »junges« Sammelgebiet.

Schon in den 20er Jahren rief der New Yorker Börsenmakler R. M. Smythe aus: »Werft mir die alten Papiere ja nur nicht fort. Sie werden in Euren Händen noch zu Gold werden«. Smythe war ein Mann von ungewöhnlicher Weitsicht. Bis in die 70er Jahre noch war es verbreitete Praxis bei Banken und Unternehmen, »wertlose« Wertpapiere zu vernichten. Daß jahrzehntelang fast niemand den Rat von R. M. Smythe beherzigte, macht Historische Wertpapiere heute so ausgesprochen selten. Erst vor etwa 30 Jahren haben Sammler damit begonnen, diese Schätze der Wirtschaftsgeschichte zusammenzutragen.

Heute sind es allein im deutschsprachigen Raum rund 12.000 Liebhaber, die mit den alten Wertpapieren auf Entdeckungsreise gehen. Manches Wertpapier erzielt heute Preise, die es bei seiner Notiz an der Börse im Traum nicht erreicht hat.

Ansonsten aber, und diese Anmerkung erscheint an dieser Stelle wichtig, ist das Sammelgebiet »Historische Wertpapiere« erst am Anfang einer großen Entwicklung, die es den Briefmarken und Münzen mehr als ebenbürtig machen wird. Trotz der ungemainen Seltenheit der meisten Stücke: Historische Wertpapiere sind noch ein Hobby für jeden Geldbeutel.

